



Versorgt und vergessen: Ehemalige Verdingkinder erzählen

Marco Leuenberger

 **Download**

 **Online Lesen**

Versorgt und vergessen: Ehemalige Verdingkinder erzählen Marco Leuenberger

 [Download](#) Versorgt und vergessen: Ehemalige Verdingkinder erzähl...pdf

 [Read Online](#) Versorgt und vergessen: Ehemalige Verdingkinder erzähl...pdf

Versorgt und vergessen: Ehemalige Verdingkinder erzählen

Marco Leuenberger

Versorgt und vergessen: Ehemalige Verdingkinder erzählen Marco Leuenberger

Downloaden und kostenlos lesen Versorgt und vergessen: Ehemalige Verdingkinder erzählen Marco Leuenberger

Format: Kindle eBook

Kurzbeschreibung

Im 19. und 20. Jahrhundert wurden in der Schweiz Hunderttausende Kinder fremdplatziert, viele davon "verdingt". Das heißt, sie mussten bereits im Kindesalter für ihren Lebensunterhalt arbeiten.

Im Rahmen des Projektes "Verdingkinder, Schwabengänger, Spazzacamini und andere Formen der Fremdplatzierung und Kinderarbeit in der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert" (Schweizerischer Nationalfonds) wurden in den letzten vier Jahren zahlreiche Gespräche mit ehemaligen Verdingkindern geführt. Der Erinnerungszeitraum erstreckt sich von ca. 1900 bis 1970. Die Gespräche widerspiegeln beinahe ein Jahrhundert schweizerische Sozialgeschichte aus der Perspektive einer mehrheitlich armen Gesellschaftsschicht. Die Kurzporträts illustrieren auch die ärmlichen Lebensbedingungen, in denen viele Schweizerinnen und Schweizer noch bis weit ins 20. Jahrhundert hinein lebten.

Inhalt des Buches sind 40 Lebensausschnitte von ehemaligen Verdingkindern. Sie werden ergänzt durch Texte zu den Themenblöcken: Historische Erinnerungsforschung, Armut, Gesetzliche Entwicklung, Fremdplatzierung und ihre Gründe, Schule, Widerstand - Flucht - Glück, Entwurzelung - Isolation - Schweigen, Diskriminierung, Gewalt und ihre Folgen.

Ergänzt wird der Band mit zahlreichen Fotos von Paul Senn (1901-1953), dessen Bilder von Benachteiligten und Randständigen - auch Verdingkindern - längst zur Legende geworden sind. Auf dem Umschlag: Verdingmädchen, Kanton Bern, 1940. Pressestimmen

»Es ist ein ansprechend gemachtes Buch, gut lesbar und ich meine, ein Stück Schweizer Geschichte, dessen Aufarbeitung Not tut und das zu kennen gut ist.« (Corina Caduff, Sendung Literatureclub (SF1))

»Es sind erschütternde Zeugnisse von Ausbeutung und Diskriminierung, die erstmals umfassend Einblick in ein düsteres Kapitel schweizerischer Sozialgeschichte des zwanzigsten Jahrhunderts geben.« (Ina Boesch, NZZ am Sonntag)

»Das eindrückliche Buch wäre unvollständig ohne die im »Aufstieg«, in der »Nation« oder in der »Schweizer Illustrierten« erschienen Aufnahmen von Paul Senn (1901-1953). Diese Fotos aus den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts sind berührende Zeugnisse eines düsteren Kapitels in der schweizerischen Sozialgeschichte.« (Oswald Sigg) Kurzbeschreibung

Im 19. und 20. Jahrhundert wurden in der Schweiz Hunderttausende Kinder fremdplatziert, viele davon "verdingt". Das heißt, sie mussten bereits im Kindesalter für ihren Lebensunterhalt arbeiten.

Im Rahmen des Projektes "Verdingkinder, Schwabengänger, Spazzacamini und andere Formen der Fremdplatzierung und Kinderarbeit in der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert" (Schweizerischer Nationalfonds) wurden in den letzten vier Jahren zahlreiche Gespräche mit ehemaligen Verdingkindern geführt. Der Erinnerungszeitraum erstreckt sich von ca. 1900 bis 1970. Die Gespräche widerspiegeln beinahe ein Jahrhundert schweizerische Sozialgeschichte aus der Perspektive einer mehrheitlich armen Gesellschaftsschicht. Die Kurzporträts illustrieren auch die ärmlichen Lebensbedingungen, in denen viele Schweizerinnen und Schweizer noch bis weit ins 20. Jahrhundert hinein lebten.

Inhalt des Buches sind 40 Lebensausschnitte von ehemaligen Verdingkindern. Sie werden ergänzt durch Texte zu den Themenblöcken: Historische Erinnerungsforschung, Armut, Gesetzliche Entwicklung, Fremdplatzierung und ihre Gründe, Schule, Widerstand - Flucht - Glück, Entwurzelung - Isolation - Schweigen, Diskriminierung, Gewalt und ihre Folgen.

Ergänzt wird der Band mit zahlreichen Fotos von Paul Senn (1901-1953), dessen Bilder von Benachteiligten und Randständigen - auch Verdingkindern - längst zur Legende geworden sind. Auf dem Umschlag: Verdingmädchen, Kanton Bern, 1940.

Download and Read Online Versorgt und vergessen: Ehemalige Verdingkinder erzählen Marco Leuenberger

#OE25XUK0BIG

Lesen Sie Versorgt und vergessen: Ehemalige Verdingkinder erzählen von Marco Leuenberger für online ebook
Versorgt und vergessen: Ehemalige Verdingkinder erzählen von Marco Leuenberger Kostenlose PDF
download, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher,
Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek,
greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Versorgt und vergessen: Ehemalige
Verdingkinder erzählen von Marco Leuenberger Bücher online zu lesen. Online Versorgt und vergessen:
Ehemalige Verdingkinder erzählen von Marco Leuenberger ebook PDF herunterladen Versorgt und
vergessen: Ehemalige Verdingkinder erzählen von Marco Leuenberger Doc Versorgt und vergessen:
Ehemalige Verdingkinder erzählen von Marco Leuenberger Mobipocket Versorgt und vergessen: Ehemalige
Verdingkinder erzählen von Marco Leuenberger EPub